

K3 K Grüne Wirtschaft (TEIL 3: WIRTSCHAFT)

Gremium: Regionaler Koordinierungskreis
Beschlussdatum: 10.01.2024
Tagesordnungspunkt: PRO Wahlprogramm zur Regionalwahl 2024

Text

1 Die Transformation zu ganzheitlich nachhaltigem Wirtschaften steht im Zentrum
2 unserer wirtschaftspolitischen Bemühungen. Das ist kein einfacher Weg. Wir
3 unterstützen Unternehmen und gesellschaftliche Kräfte dabei, diese
4 Transformation zu bewältigen. Wir wollen mehr Diversifikation der Branchen. Wir
5 wollen, dass Arbeits- und Fachkräfte die Region als attraktiven
6 Beschäftigungsort und Lebensmittelpunkt sehen können. Das Wirtschaften in
7 Kreisläufen soll zentraler Ansatzpunkt sein. Biologische Materialien und
8 Prinzipien sollen, etwa über die Bioökonomie, Einzug in unser Wirtschaften und
9 Konsumieren halten. Wir unterstützen besonders Existenzgründungen für grüne,
10 nachhaltige Produkte.

11 Erneuerbare Energien - ein Standortfaktor

12 Wirtschaft und Gesellschaft sind auf eine sichere Energieversorgung angewiesen.
13 Energieeinsparung und -effizienz können zwar viele Ressourcen schonen, der
14 Ausbau erneuerbarer Energien ist aber auch bei uns in der dicht besiedelten
15 Region Stuttgart essenziell. Erneuerbare Energien sind ein Standortfaktor. Die
16 Unternehmen fragen danach. Warum hängt die Region Stuttgart beim Ausbau der
17 Solarenergie seit Jahren hinterher? Wir Grüne haben eine Solaroffensive auf den
18 Weg gebracht. Mit Wind, Solar, Bioenergie, Umweltwärme und langfristig auch
19 Wasserstoff sichern wir den Wirtschaftsstandort Region Stuttgart. Wir Grüne sind
20 die Garanten, dass diese Entwicklung beschleunigt und nachhaltig gestaltet wird.

21 Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) – eine zentrale Herausforderung

22 Wir Grüne wollen, dass die Versprechungen der Digitalisierung eingehalten und
23 zügig umgesetzt werden, aber der Diskurs zu den Risiken auch geführt wird. In
24 der Region Stuttgart haben wir bei der Soft- und auch Hardware große Potenziale.
25 Mit der Gigabit-Region haben wir den Glasfaser-Ausbau unterstützt, der für die
26 digitale Zukunft unabdingbar ist. Wir treten auch für eine klimafreundliche
27 digitale Welt ein und wollen z. B. Rechenzentren auf energie- und
28 ressourcenschonende Potenziale ausrichten.

29 Bei der KI sollen verbraucherfreundliche Ansätze, die z. B. Fehler und Fake News
30 transparent machen, in den Mittelpunkt gestellt werden. Die weitreichende
31 Vernetzung von Akteur*innen in der KI-Allianz, von Neckar-Alb bis Karlsruhe, ist
32 der richtige Ansatz für ein auch weltweit wettbewerbsfähiges KI-Cluster.

33 Kreativwirtschaft und Kulturregion – ein starkes Stück Region Stuttgart

34 Was viele nicht wissen: Die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Region
35 Stuttgart ist ein starker Wirtschaftszweig, der ca. 65.000 Menschen beschäftigt
36 und jährlich rund 7 Mrd. Euro Umsatz schafft. Mit dem Pop-Büro und der Film
37 Commission verfügt die regionale Wirtschaftsförderung in ihrem Geschäftsfeld
38 Kreativwirtschaft über Instrumente, um diese beiden wichtigen Sparten der
39 Kreativwirtschaft engagiert zu stärken. Als Gesellschafterin der Film- und

40 Medienfestival gGmbH ist sie Mit-Ermöglicherin des Trickfilmfestivals, das
41 weltweit einen ausgezeichneten Ruf genießt.

42 Gleichzeitig sind wir Partnerin der KulturRegion Stuttgart, die mit ihren
43 interkommunalen Projekten gesellschaftlich relevante Themen bearbeitet. Das
44 Sonderprojekt »Jüdische Geschichte und Kultur« stellt einen wesentlichen Beitrag
45 zur Bekämpfung von Antisemitismus in der Region Stuttgart dar. Für uns Grüne ist
46 klar: Wir unterstützen Kreativwirtschaft und Kultur in der Region ohne Wenn und
47 Aber.

48 Die Wirtschaft in der Region widerstandsfähig machen

49 70 % der Wertschöpfung in der Region Stuttgart kommen aus dem Fahrzeugbau und
50 seinen Zulieferern. Wir Grüne unterstützen Investitionen in neue
51 Antriebstechnologien zur Reduktion der CO2-Emissionen und möchten die Region zur
52 nachhaltigen Mobilitätsregion weiterentwickeln. Wir erhalten und entwickeln den
53 Wohlstand in der Region gerade auch dadurch, dass wir uns breiter aufstellen und
54 Stärken auch in anderen Bereichen aufbauen, z. B. bei IT-Technologien,
55 Künstlicher Intelligenz, Quantencomputing und Digitalisierung oder auch in der
56 Gesundheits- oder Bauwirtschaft. Die Region Stuttgart hat wirtschaftlich viel zu
57 bieten. Wir Grüne wollen die Wirtschaft widerstandsfähiger gegen Krisen machen
58 und die Aufmerksamkeit stärker auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit legen.

59 Regionale Produktion in einer nachhaltigen Landwirtschaft

60 Für uns Grüne stellen Regionalität und eine gesunde Lebensmittelproduktion
61 wichtige Wirtschaftsfaktoren dar. Dazu gehört auch eine Wertschätzung für die
62 Landwirt*innen, die faire und verlässliche regionale Rahmenbedingungen z.B. auch
63 für mehr ökologische Produktion und Naturschutz benötigen. Regionale Produktion
64 und Vermarktung ermöglichen eine verbraucherfreundliche Nahversorgung für gute
65 Lebensmittel mit einem geringen Klima-Fußabdruck und hoher örtlicher
66 Wertschöpfung. So wollen wir den ländlichen Raum stabilisieren und ihm neue
67 Perspektiven geben. Ein regionaler Ernährungsrat könnte Sachwalter für eine
68 bessere Verknüpfung von Erzeuger*innen und Verbraucher*innen gesunder und
69 ökologischer Lebensmittel sein.

70 Gesellschaft mitnehmen – Dialoge und Netzwerke fördern

71 Wirtschaft braucht verlässliche Rahmenbedingungen, aber besonders auch ein
72 kooperatives Miteinander aller gesellschaftlichen Gruppen. So kann eine
73 nachhaltige Wertschöpfung dauerhaft werden. Unsere Cluster von Wirtschaft,
74 Forschung und Politik sorgen dabei für Innovationen und zukunftsfähige Lösungen.
75 Die Beteiligung der Bevölkerung bei bedeutenden Ansiedlungen und
76 Weichenstellungen sind der Garant für eine sozial und gesellschaftlich
77 verträgliche Wirtschaftsentwicklung. Wir setzen weiter auf Dialoge und eine
78 vorausschauende Beteiligungskultur mit vielfältigen Elementen (z.B.
79 Bürgerentscheiden) auf allen kommunalen Ebenen - natürlich auch in der Region.

80 Europäische und internationale Beziehungen ausbauen

81 In Zeiten von Populismus und Nationalismus kommt dem Austausch mit Europa und
82 mit anderen Regionen eine große Bedeutung zu. Wir Grüne wollen, dass die Region
83 Stuttgart weiter engagiert in europäischen Netzwerken wie Metrex mitarbeitet.
84 Partnerschaften und Regionsnetzwerke bringen wirtschaftliche und kulturelle
85 Impulse und tragen auch zum Frieden bei. In diese Kooperationen und dem

86 europäischen Austausch wollen wir auch verstärkt Klimaschutz und nachhaltige
87 Regionalentwicklung einbringen.

88 **Arbeitsmarkt**

89 In der Region Stuttgart werden bis 2030 die geburtenstarken Jahrgänge den
90 Arbeitsmarkt verlassen. Die Fachkräfteallianz der Region Stuttgart schätzt für
91 diesen Zeitpunkt einen Mangel an Arbeitskräften von 200.000. Für die Unternehmen
92 der Region aber auch uns Konsumenten sind das bereits heute bedrohliche
93 Entwicklungen. Trotz großer Bemühungen, Mitarbeitende auf Zukunftstechnologien
94 umzuschulen, fehlen allerorten Fachkräfte. Wir unterstützen die Bemühungen der
95 Wirtschaftsförderung (WRS) im Rahmen ihrer Möglichkeiten Lösungen zu finden:
96 gemeinsam mit Unternehmen und Institutionen unter Berücksichtigung der
97 Potenziale oft vergessener, benachteiligter Gruppen.

Unterstützer*innen

Oliver Krimmel (KV Stuttgart)